

Folgende Tagesordnung war Gegenstand der Beratung:

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|----------------------|
| 1 | Jahresabschluss 2005 - Prüfbericht der WIBERA AG | FB I/410/2006 |
| 2 | Vorschlag zur Benennung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2006 | FB I/407/2006 |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen | |

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|----------------------|
| 1 | Feststellung des Jahresabschlusses 2005 des Betriebes Freizeitbad | FB I/408/2006 |
| 2 | Verteilung des Jahresgewinns 2005 des Betriebes Freizeitbad | FB I/409/2006 |
| 3 | Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2006 des Betriebes Freizeitbad | FB I/354/2006 |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

**zu 1 Feststellung des Jahresabschlusses 2005 des Betriebes Freizeitbad
Vorlage: FB I/408/2006**

Beschluss:

a) Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, den Jahresabschluss 2005 des Betriebes Freizeitbad, der mit einem Jahresgewinn in Höhe von 357.992,33 € abschließt, zu beschließen.

b) Der Ausschuss beschließt, der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Zu a: einstimmig

Zu b: einstimmig

**zu 2 Verteilung des Jahresgewinns 2005 des Betriebes Freizeitbad
Vorlage: FB I/409/2006**

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, den Jahresgewinn 2005 des Betriebes Freizeitbad in Höhe von 357.992,33 € in die allgemeine Rücklage einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 3 Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2006 des Betriebes Freizeitbad
Vorlage: FB I/354/2006**

Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4 Mitteilungen und Anfragen

Zum Thema „Zukunft des Freizeitbades“ macht Herr Ufer deutlich, dass jede Entscheidung eine des gemeinsamen Arbeitskreises ist. Es wird nicht dazu kommen, Schulduweisungen in irgendeiner Art und Weise zu erheben. Er bedankt sich ausdrücklich bei den beteiligten Vereinsvertretern, die bisher viel Zeit und Engagement in dieses Projekt investiert haben. Dies allein ist schon nicht selbstverständlich und zeigt die Ernsthaftigkeit, mit denen an einer konstruktiven Lösung gearbeitet wird. Inhaltlich führt er aus, dass die konzeptionellen Überlegungen übereinstimmend abgeschlossen sind. Der Stadtsportverband und die IG Frühschwimmer werden in außerordentlichen Mitgliederversammlungen diese Überlegungen vorstellen und ein Votum der Mitglieder her-

beiführen. Bis zur Ratssitzung am 15.12. werden namentlich Personen genannt, die die Geschäftsführung (Einzelnen oder als Gremium) des Freizeitbades übernehmen.

Bis zur ersten Ratssitzung des neuen Jahres wird den Fraktionen das Konzept zum Erhalt des Freizeitbades vorgestellt.

Aus dem Ausschuss kam die Anregung, dass die 1€-Jobber kontinuierlich mit der Sauberhaltung des Verbindungsweges zwischen der Bundesstraße und der Hallenbadstraße beauftragt werden. Die Betriebsleitung wird diese Möglichkeit klären.

Herr Mark wirbt dafür, als mögliches Weihnachtsgeschenk vermehrt auf Geschenkgutscheine des Freizeitbades zurückzugreifen.

Außerdem weist er darauf hin, dass das Freizeitbad am 22. + 23.12. wegen anstehender Reparatur- und Reinigungsarbeiten geschlossen ist.

Beim heute begonnenen Benefizschwimmen hat ein Schüler als Einzelleistung 56 Bahnen geschwommen; die Resonanz ist gut.

Ebenso war die Veranstaltung der SPD am 28.10. ein voller Erfolg. Erfreulicherweise steigen die Besucherzahlen im Bad leicht an.

Die aus dem Ausschuss aufgeworfene Frage nach Vergünstigungen für Familien kann Herr Mark dahingehend beantworten, dass es diese bereits seit langer Zeit gibt. Die Familienkarte für zwei Erwachsene und zwei Kinder kostet 13 € und gilt vier Stunden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.11.2006

Jörg von Polheim

Jürgen Mark
Schriftführer

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.